Einladung

Sehr geehrtes Mitglied,

zur Sitzung des Ortsgemeinderates Rüber am Donnerstag, 28.04.2022, um 19:10 Uhr, im Haus der Gemeinde in Rüber lade ich Sie ein.

Die Sitzung wird unter Beachtung der Regelungen der Corona-Bekämpfungsverordnung Rheinland-Pfalz (CoBeLVO) in der jeweils aktuellen Fassung durchgeführt.

Das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung wird, sofern die Abstandsregeln nicht eingehalten werden können, zum eigenen Schutz empfohlen.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

- 1) Einwohnerfragestunde
- 2) Glasfaserausbau in der Ortsgemeinde Rüber
- 3) Prüfung der Jahresrechnung 2017 und Entlastungserteilung
- 4) Prüfung der Jahresrechnung 2018 und Entlastungserteilung
- 5) Legitimation des Ortsbürgermeisters sowie der Beigeordneten bezüglich der Führung von unverbindlichen Verkaufsgesprächen für ein mögliches Neubaugebiet in Rüber
- 6) Zustimmung zur Beschaffung einer Geschwindigkeitsanzeigetafel für die Ortsgemeinde Rüber
- 7) Mitteilungen und Beantwortung von evtl. schriftlichen Anfragen

Im Anschluss an den öffentlichen Teil findet ein nicht öffentlicher Teil statt.

Mit freundlichen Grüßen

MARKUS BACH
Ortsbürgermeister

Hinweis: Liegt ein Ausschließungsgrund nach § 22 Gemeindeordnung (GemO) bei einem der vorgenannten Tagesordnungspunkte vor oder sprechen Tatsachen dafür, dass ein solcher Grund vorliegen könnte, so hat das hiervon betroffene Gremiumsmitglied dies dem Vorsitzenden gemäß § 22 Abs. 5 GemO vor der Beratung und Entscheidung mitzuteilen.

ANWESENHEITSLISTE

über die Sitzung des Ortsgemeinderates Rüber
am Donnerstag, 28.04.2022, im Haus der Gemeinde in Rüber

Vorsitzende/r / Beigeordnete / Mitglieder	anwesend:	
	ja	nein

Orts- / Stadtbürgermeister/in

Bach, Markus		
--------------	--	--

Beigeordnete/r / Mitglied

Fürst, Helga		
Stenz, Oliver		

Mitglieder

Klößner, Leo		
Wolff, Bernd		
Noll, Michael		
Maur, Christoph		
Kalsch, Michael		
Meißner, Andreas		
Scherhag, Heribert		
Klump, Peter, Dr.		
Loser-Hees, Birgitt		
Wagner, Jörn		

Von der Verbandsgemeindeverwaltung Maifeld:

Schriftführer/in:	
-------------------	--

Außerdem anwesend:

Beginn der Sitzung: _____ Uhr

Ende der Sitzung: _____ Uhr

Vor Eintritt in den öffentlichen Teil der Tagesordnung wird diese um den Punkt / die Punkte

erweitert.

Abstimmungsergebnis: _____

Der Tagesordnungspunkt / Die Tagesordnungspunkte

wird / werden von der Tagesordnung abgesetzt.

Abstimmungsergebnis: _____

Die übrigen Punkte der Tagesordnung verschieben sich entsprechend.

Ortsgemeinderat Rüber

TOP-Nr.: 1 Einwohnerfragestunde (Rüber/757/2022)

öffentlicher Teil

Den Einwohnern wurde die Gelegenheit gegeben, über Angelegenheiten des örtlichen Bereiches Fragen zu stellen.

Ortsgemeinderat Rüber

TOP-Nr.: 2 Glasfaserausbau in der Ortsgemeinde Rüber (Rüber/767/2022)

öffentlicher Teil

Zuständig: Fachbereich 3

Sachverhalt:

Seit einigen Monaten wird der Ausbau des Glasfasernetzes in allen Ortsgemeinden und Städten der Verbandsgemeinde Maifeld vorangetrieben. Hiervon kann auch die Ortsgemeinde Rüber profitieren.

Im Rahmen der Sitzung wird Herr Stephan Butter, Westnetz GmbH Regionalzentrum Saffig, die Planungen für die Ortsgemeinde Rüber vorstellen.

Beschlussvorschlag 1:

Das Gremium beschließt die Anhörung von Herrn Stephan Butter, Westnetz GmbH Regionalzentrum Saffig, als Sachverständigen im Sinne des § 35 GemO.

Etwaige Anträge:

Abweichender Beschluss:

Gremium	Sitzungs-termin	Vorl.-Nr.	Abstimmungsergebnis					w. BV	abw. Beschluss	ohne Ab-stimmung z. K.	vertagt
			einst.	mehr.	ja	nein	Enth.				
Ortsgemeinderat Rüber	28.04.2022	Rüber/767/2022									
An der Beratung und Beschlussfassung nahm nicht teil:								Ausschlussgrund			

Beschlussvorschlag 2:

Das Gremium nimmt Kenntnis.

Etwaige Anträge:

Abweichender Beschluss:

Gremium	Sitzungs-termin	Vorl.-Nr.	Abstimmungsergebnis					w. BV	abw. Beschluss	ohne Ab-stimmung z. K.	vertagt
			einst.	mehr.	ja	nein	Enth.				
Ortsgemeinderat Rüber	28.04.2022	Rüber/767/2022									
An der Beratung und Beschlussfassung nahm nicht teil:								Ausschlussgrund			

Ortsgemeinderat Rüber

TOP-Nr.: 3 Prüfung der Jahresrechnung 2017 und Entlastungserteilung
(Rüber/766/2022)

öffentlicher Teil

Zuständig: Fachbereich 2

Sachverhalt:

Entsprechend § 108 der Gemeindeordnung in Verbindung mit den Vorschriften der Gemeindehaushaltsverordnung (§§ 43 - 53) hat die Ortsgemeinde Rüber für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen, in dem das Ergebnis der Haushaltswirtschaft des Haushaltsjahres nachzuweisen ist.

Grundlage für die Erstellung des Jahresabschlusses ist die entsprechende Anfangsbilanz des Jahres, sowie die im Haushaltsjahr durchgeführten Buchungen.

Die Belegprüfung erfolgte in der nichtöffentlichen Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am [12.04.2022](#). Im Rahmen der Belegprüfung haben sich keine Unstimmigkeiten ergeben.

Bei der Überprüfung des Jahresabschlusses wurde folgendes festgestellt:

1. Der Jahresabschluss vermittelt ein Bild, das den tatsächlichen Verhältnissen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Ortsgemeinde entspricht.
2. Die gesetzlichen Vorschriften sowie die ergänzenden ortsrechtlichen Bestimmungen (z. B. Haushaltssatzung) wurden bei der Haushaltsausführung und der Aufstellung des Jahresabschlusses beachtet.
3. Die Bestimmungen hinsichtlich der Buchführung, des Inventars sowie der festgelegten Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände wurden beachtet.
4. Der Rechenschaftsbericht steht mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung der Jahresrechnung gewonnenen Erkenntnissen im Einklang. Die sonstigen Angaben erwecken nicht eine falsche Vorstellung von der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Ortsgemeinde. Die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung wurden zutreffend dargestellt.

Der Jahresabschluss 2017 liegt allen Ratsmitgliedern vor.

Die Beigeordneten, sofern sie im entsprechenden Zeitraum vertreten haben, nahmen an der Beratung und Beschlussfassung über die Feststellung des Jahresabschlusses nicht teil.

Beschlussvorschlag:

Das Gremium stellt den Jahresabschluss für das Jahr 2017 fest und erteilt dem Bürgermeister, dem Ortsbürgermeister und den Beigeordneten die Entlastung.

Etwaige Anträge:

Abweichender Beschluss:

Gremium	Sitzungs-termin	Vorl.-Nr.	Abstimmungsergebnis					w. BV	abw. Beschluss	ohne Ab-	vertagt
			einst.	mehr.	ja	nein	Enth.			stimmung	
Ortsgemeinderat Rüber	28.04.2022	Rüber/766/ 2022									
An der Beratung und Beschlussfassung nahm nicht teil:								Ausschließungsgrund			
Helga Fürst, Oliver Stenz								VV Nr. 4 zu § 114 GemO			

Ortsgemeinderat Rüber

TOP-Nr.: 4 Prüfung der Jahresrechnung 2018 und Entlastungserteilung
(Rüber/768/2022)

öffentlicher Teil

Zuständig: Fachbereich 2

Sachverhalt:

Entsprechend § 108 der Gemeindeordnung in Verbindung mit den Vorschriften der Gemeindehaushaltsverordnung (§§ 43-53) hat die Ortsgemeinde Rüber für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen, in dem das Ergebnis der Haushaltswirtschaft des Haushaltsjahres nachzuweisen ist.

Grundlage für die Erstellung des Jahresabschlusses ist die entsprechende Anfangsbilanz des Jahres, sowie die im Haushaltsjahr durchgeführten Buchungen.

Die Belegprüfung erfolgte in der nichtöffentlichen Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am [12.04.2022](#). Im Rahmen der Belegprüfung haben sich keine Unstimmigkeiten ergeben.

Bei der Überprüfung des Jahresabschlusses wurde folgendes festgestellt:

1. Der Jahresabschluss vermittelt ein Bild, das den tatsächlichen Verhältnissen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Ortsgemeinde entspricht.
2. Die gesetzlichen Vorschriften sowie die ergänzenden ortsrechtlichen Bestimmungen (z. B. Haushaltssatzung) wurden bei der Haushaltsausführung und der Aufstellung des Jahresabschlusses beachtet.
3. Die Bestimmungen hinsichtlich der Buchführung, des Inventars sowie der festgelegten Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände wurden beachtet.
4. Der Rechenschaftsbericht steht mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung der Jahresrechnung gewonnenen Erkenntnissen im Einklang. Die sonstigen Angaben erwecken nicht eine falsche Vorstellung von der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Ortsgemeinde. Die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung wurden zutreffend dargestellt.

Der Jahresabschluss 2018 liegt allen Ratsmitgliedern vor.

Die Beigeordneten, sofern sie im entsprechenden Zeitraum vertreten haben, nahmen an der Beratung und Beschlussfassung über die Feststellung des Jahresabschlusses nicht teil.

Beschlussvorschlag:

Das Gremium stellt den Jahresabschluss für das Jahr 2018 fest und erteilt dem Bürgermeister, dem Ortsbürgermeister und den Beigeordneten die Entlastung.

Etwaige Anträge:

Abweichender Beschluss:

Gremium	Sitzungs-termin	Vorl.-Nr.	Abstimmungsergebnis					w. BV	abw. Beschluss	ohne Ab-	vertagt
			einst.	mehr.	ja	nein	Enth.			stimmung	
Ortsgemeinderat Rüber	28.04.2022	Rüber/768/ 2022									
An der Beratung und Beschlussfassung nahm nicht teil:								Ausschließungsgrund			
Helga Fürst, Oliver Stenz								VV Nr. 4 zu § 114 GemO			

Ortsgemeinderat Rüber

TOP-Nr.: 5 Legitimation des Ortsbürgermeisters sowie der Beigeordneten bezüglich der Führung von unverbindlichen Verkaufsgesprächen für ein mögliches Neubaugebiet in Rüber (Rüber/756/2022)

öffentlicher Teil

Zuständig: Fachbereich 4

Sachverhalt:

Die Ortsgemeinde Rüber trägt sich schon länger mit dem Gedanken, ein Neubaugebiet zu entwickeln. In der Vergangenheit wurden hierzu im Gemeinderat bereits verschiedene mögliche Flächen ins Auge gefasst.

Um die generelle Verkaufsbereitschaft der Grundstückseigentümer abschätzen zu können, legitimiert der Rat den Ortsbürgermeister, zusammen mit den Beigeordneten, entsprechende Gespräche zu führen.

Im Einzelnen geht es hierbei um die Planfläche 1 (Flurstücke Nummern 11, 13/1, 14 und 15) sowie die Planfläche 2 (Flurstücke Nummern 27/3, 30/1, 31/3, 32/1 und 33/1), vgl. Anlage.

Sofern sich im weiteren Verfahren herausstellt, dass zusätzliche Flächen benötigt werden, möchte die Ortsgemeinde auch noch mit den Eigentümern der Grundstücke außerhalb der vorgenannten Flurstücke sprechen, da evtl. Einrichtungen wie z. B. ein Regenrückhaltebecken für ein Neubaugebiet zu errichten sind. Dies würde eine gewisse Flächenverfügbarkeit gewährleisten. Dies wären z. B. die Flurstücke Nummern 34/1, 35/1 und 36/1.

Beschlussvorschlag:

Der Ortsbürgermeister wird zusammen mit den Beigeordneten ermächtigt, die im Sachverhalt beschriebenen Gespräche mit den dort aufgeführten Grundstückseigentümern zu führen.

Etwaige Anträge:

Abweichender Beschluss:

Gremium	Sitzungs-termin	Vorl.-Nr.	Abstimmungsergebnis					w. BV	abw. Beschluss	ohne Ab-stimmung z. K.	vertagt
			einst.	mehrh.	ja	nein	Enth.				
Ortsgemeinderat Rüber	28.04.2022	Rüber/756/ 2022									
An der Beratung und Beschlussfassung nahm nicht teil:									Ausschließungsgrund		

Anlagen:

Plan der drei Gebiete

Ortsgemeinderat Rüber

TOP-Nr.: 6 Zustimmung zur Beschaffung einer Geschwindigkeitsanzeigetafel für die Ortsgemeinde Rüber (Rüber/763/2022)

öffentlicher Teil

Zuständig: Fachbereich 6

Sachverhalt:

Im Jahr 2019 hat sich die Ortsgemeinde Rüber darauf verständigt, als präventive Maßnahme zur Erhöhung der Verkehrssicherheit, eine mobile Geschwindigkeitsanzeigetafel der Firma Wavetec Radar Solutions GmbH & Co. KG anzuschaffen. Die Firma Wavetec war seinerzeit der preisgünstigste Anbieter.

Diese Anzeigetafel wurde aufgrund eines Verkehrsunfalls irreparabel beschädigt. Seitens der Verbandsgemeindeverwaltung Maifeld erfolgte in Abstimmung mit der Ortsgemeinde eine Strafanzeige gegen den Verursacher bei der Polizei. Der Sachverhalt befindet sich demnach in der Klärung.

Es hat sich bereits mehrfach in Rüber, aber auch in anderen Gemeinden, die eine Geschwindigkeitsanzeigetafel in Gebrauch haben, gezeigt, dass der Einsatz im Bezug auf die Reduzierung der Fahrgeschwindigkeiten wirksam ist.

Aus diesem Grund beabsichtigt die Ortsgemeinde Rüber, eine neue Anzeigetafel zu beschaffen. Die Verbandsgemeindeverwaltung Maifeld hat daraufhin bei der Firma Wavetec Radar Solutions GmbH & Co. KG ein Angebot eingeholt. Das Gerät soll dabei um ein Solarpanel erweitert werden.

Die Firma Wavetec hat ein Angebot zu einem Kaufpreis von 2.240,89 EUR (brutto) vorgelegt, welches eine Geschwindigkeitsanzeigetafel mit Solarpanel sowie einen Rabatt von 20% beinhaltet. Da das Angebot bis zum 31.03.2022 befristet war, hat Ortsbürgermeister Markus Bach nach Rücksprache mit der Verwaltung den Auftrag für die Lieferung nach § 48 der Gemeindeordnung erteilt.

Begründet wird der Kauf dadurch, dass die Firma Wavetec GmbH bereits bei dem Erwerb der ersten Messtafel preisgünstigster Anbieter war und aktuell trotz der gegebenen Umstände einen zusätzlichen Rabatt anbieten konnte. Darüber hinaus hat die Ortsgemeinde bereits gute Erfahrungen mit dem Modell „Emotica“ sammeln können.

Finanzielle Auswirkungen:

Der Kaufpreis von 2.240,89 EUR wird vollständig über Spenden und Zuschüsse finanziert. Der Ortsgemeinde Rüber entstehen dadurch keine zusätzlichen Kosten.

Beschlussvorschlag:

Das Gremium stimmt der Anschaffung einer Geschwindigkeitsanzeigetafel der Firma Wavetec Radar Solutions GmbH & Co. KG in Höhe von 2.240,89 EUR wie im Sachverhalt dargestellt nachträglich zu.

Etwaige Anträge:

Abweichender Beschluss:

Gremium	Sitzungs-termin	Vorl.-Nr.	Abstimmungsergebnis					w. BV	abw. Beschluss	ohne Ab-	vertagt
			einst.	mehr.	ja	nein	Enth.			stimmung	
Ortsgemeinderat Rüber	28.04.2022	Rüber/763/ 2022									
An der Beratung und Beschlussfassung nahm nicht teil:								Ausschließungsgrund			